Leistungserklärung Nr. LE 13.1 WDV-040

nach Artikel 4 der Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) 305/2011

1	Kenncode des Produkttyps:	EPS 040 WDV
2	Typen-, Chargennummer	EPS – Fassadendämmplatte WDV 040 , Chargennummer: siehe Etikett EPS - EN 13163-L(2)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(70,-)2-BS100-DS(N)2-TR100-SS50-GM1000
3	Verwendungszweck	Wärmedämmprodukt für Gebäude; Zusatzinformation: Fassadendämmplatte WDV für Wärmedämm-Verbundsystem gemäß ETAG 004 und Anwendungstyp WAP gemäß DIN 4108-10
4	Handelsname Kontaktanschrift des Herstellers	IsoBouw Fassadendämmplatte WDV 60-040 IsoBouw GmbH, Etrastr. , 74232 Abstatt, Mail: info@IsoBouw.de
5	Kontaktanschrift des Bevollmächtigten	wie Nr. 4
6	System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	System 3; Zusatzinformation:System2+ gemäß ETAG 004
7	Notifizierte Stelle und Konformitätsbescheinigung	Erstprüfung des Produktes (ITT) nach System 3 durch das notifizierte Prüflabor FIW- München, Kennnummer 0751; Zusatzinformation: Zusätzlich Erstinspektion des Werkes und Fremdüberwachung der werkseigenen Produktionskontrolle (FPC) durch das notifizierte Prüflabor FIW- München, Kennnummer 0751 nach System 2+ gemäß ETAG 004
8	Leistungserklärung bezüglich Europäisch Technischer Bewertung (ETB)	Nicht relevant

9 Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Wärmeleitfähigkeit • Wärmedurchlasswiderstand R_D • Nennwert λ_D	 R_D siehe Etikett λ_D = 0,038 W/(mK) Zusatzinformation: • *Bemessungswert: λ = 0,040 W/(mK) gemäß DIN 4108-4 in Verbindung mit Z-23.15.1413*	 EN 13163: 2012 EN 13163: 2012
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- / Feuchtebedingungen	DS(70,-)2; ≤ 2%	EN 13163: 2012
Biegefestigkeit	BS 100; ≥ 100 kPa	EN 13163: 2012
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR100; ≥ 100 kPa	EN 13163: 2012
Scherfestigkeit	SS 50; ≥ 50kPa	EN 13163: 2012
Schermodul	GM1000; ≥ 1000 kPa	EN 13163: 2012
Brandverhalten	RtF-E Zusatzinformation: *Baustoffklasse B1 (schwerentflammbar) nach DIN 4102-1:1998 in Verbindung mit Zulassung Z-23.15.1413*	EN 13501-1: 2010
Emissionen von Inhaltsstoffen in den Innenraum	----------	

10

Die Leistung des Produkts entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist der genannte Hersteller gemäß Nummer 4. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

(Name und Funktion): J.M.Pradler, Geschäftsführer

(Ort und Datum der Ausstellung) (Unterschrift): Abstatt, 21.06.2013

Technisches Informationsblatt

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Handelsname: Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13 163

1. Bezeichnung des Erzeugnisses und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname:	IsoBouw Wärmedämmstoffe
Produktcode:	EUMEPS 01 FR (-SE)
Produktart:	Thermoplast

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Das Erzeugnis wird als Dämm-/Baumaterial im Bauwesen / Straßenbau und als Verpackungsmaterial verwendet. **Anwendungen, die dem Lebensmittelrecht unterliegen, sind in dieser Information ausgenommen.**

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der die Information bereitstellt

Hersteller/Lieferant
IsoBouw Dämmtechnik GmbH
Straße/Postfach
Etrastrasse
Nat.-Kenn./ PLZ / Ort
DE- 74 232 Abstatt
Telefon / Telefax / E-Mail
+ 49(0) 7062-6780 / +49(0) 7062-195 / E-Mail: vertrieb@isobouw.de
Website
www.isobouw.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Erzeugnisses nach Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht einstufungspflichtig

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Erzeugnis ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig

2.3 Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch gehen von diesem Erzeugnis keine besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt aus.

Technisches Informationsblatt

IsoBouw

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Handelsname: Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13 163

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Name: Expandiertes Polystyrol
Synonyme: EPS, Polyphenylethen

Inhaltsstoffe	CAS-Nummer	Gehalt	EG-Nr.	EG-Gefahr	R-Sätze
Polystyrol	**9003-53-6**	**> 97 % (w/w)**	-	-	-
Pentan/Isopentan	109-66-0 und 78-78-4	< 2 % (w/w)	203-692-4 und 201-142-8	F+;Xn;N	R12,65,66,67 R 51/53
Hexabromcyclododecan	25637-99-4 oder 3194-55-6	0,5-1,0 %(w/w)	247-148-4 oder 221-695-9	N	R 50/53

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wassernebel, Schaum, trockene Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Erzeugnis ausgehende Gefahren
Bei einem Brandfall kann freigesetzt werden:
Ruß, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Styrol, Spuren von Bromwasserstoff, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Dämpfe schwerer als Luft. Das Erzeugnis neigt im Brandfall zu starker Rußbildung mit erheblicher Sichtbehinderung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit vollständiger Schutzkleidung und umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät

Technisches Informationsblatt

IsoBouw

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Handelsname: Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13 163

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht zutreffend

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach Gebrauch die Hände waschen
- Entwicklung von Stäuben vermeiden; Stäube nicht einatmen
- Keine Dämpfe oder Ausdünstungen erhitzter Produkte einatmen
- Beim Heißdrahtschneiden für gute Belüftung sorgen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Erzeugnis ist nach DIN 4102-1 schwerentflammbar; Baustoffklasse B1; als nicht brennend abtropfend/abfallend bewertet.
Von Zündquellen fernhalten. Beim Arbeiten mit offener Flamme sollten Feuerlöscher bereitstehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagertemperatur < 80°C einhalten
Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten.
Offenes Feuer und Zündquellen fernhalten
Bei ansonsten sachgemäßer Lagerung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte nach TRGS 900

Die nachfolgend aufgeführten allgemeinen Staubgrenzwerte sind beim mechanischen Bearbeiten der EPS-Hartschäume, wie beim Fräsen oder Schleifen zu beachten.

Allgemeiner Staubgrenzwert

alveolengängige Fraktion:	3 mg/m³
einatembare Fraktion:	10 mg/m³
Spitzenbegrenzung:	Überschreitungsfaktor 2(II)

Technisches Informationsblatt

IsoBouw

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Handelsname: Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13 163

Die nachfolgend aufgeführten Arbeitsplatzgrenzwerte für Pentan und Styrol sind Werte für die reinen Stoffe und dienen zur Vervollständigung der Information. Beim bestimmungsgemäßen Gebrauch der EPS-Hartschäume werden diese Werte deutlich unterschritten.

Pentan / Isopentan

AGW:	1000 ml/m³
	3000 mg/m³
Spitzenbegrenzung:	Überschreitungsfaktor 2(II)

Styrol

AGW:	20 ml/m³
	86 mg/m³
Spitzenbegrenzung:	Überschreitungsfaktor 2(II)

Y – Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes(AWG) und des biologischen Grenzwertes(BGW) nicht zu befürchten ist.

Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung

Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Stäuben. Filter P1 (EN 143)
Augenschutz:	Nicht erforderlich
Handschutz:	Nicht erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.
Zum vorbeugenden Hautschutz Verwendung von Hautschutzpflegemitteln entsprechend der Empfehlungen der Berufsgenossenschaften

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest, geschlossene Zellstruktur
Form:	Blöcke, Platten, Formteile, Perlen
Farbe:	weiß, grau oder eingefärbte Erzeugnisse
Geruch:	schwacher Eigengeruch
pH-Wert:	nicht anwendbar
Erweichungstemperatur:	85°C – 100°C
Siedetemperatur:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	ca. 370 °C
Selbstentzündungstemperatur:	ca. 450 °C

Technisches Informationsblatt

IsoBouw

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Handelsname: Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13 163

Rohdichte:	10 bis 40 kg/m³
Löslichkeit:	unlöslich in Wasser; löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln und aromatischen Kohlenwasserstoffen

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Temperaturen > 100°C (Erweichungstemperatur). Bei Temperaturen > 220°C tritt thermische Zersetzung ein.
Bei bestimmungsmäßiger Verwendung ist das Erzeugnis stabil und reaktionsträge.

Zu vermeidende Stoffe
Organische Lösemittel; aromatische Kohlenwasserstoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Siehe Kapitel 5

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität
Daten zur akuten Toxizität liegen nicht vor

Subakute bis chronische Toxizität
Daten zur subakuten und chronischen Toxizität liegen nicht vor

Sonstige Hinweise zur Toxizität
Nachteilige Auswirkungen sind beim sach- und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Erzeugnisses bisher nicht bekannt geworden.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität
Keine toxische Wirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit bekannt

Persistenz und Abbaubarkeit
Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar und wasserunlöslich.

Bioakkumulationspotential

Aufgrund der Konsistenz und der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund bisher vorliegender Erkenntnisse sind negative ökologische Wirkungen nicht bekannt.

Das Erzeugnis ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab.
Dieses Erzeugnis enthält einen Stoff, HBCD, der als für die Umwelt gefährlich eingestuft ist. HBCD ist fest in das Polymergerüst inkorporiert, wird nicht emittiert und nicht eluiert.
Neuere Studien über Wasserorganismen haben gezeigt, dass das Erzeugnis diesen Stoff zwar enthält, aber keine negativen Auswirkungen auf Wasserorganismen entfaltet.
Das Erzeugnis ist in Bezug auf Umweltgefahren nicht einzustufen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Erzeugnis

EPS-Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten.

Die Entsorgung über Fachbetriebe und die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich.

Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau-und Abbruchabfälle eingestuft.
Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung
17 06 04 – Dämmmaterial mit Ausnahme des Materials, welches unter Abfallnummer 17 06 01 und 17 06 03* fällt.

Verpackungen der Produkte

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen zugeführt werden.
Vollständig entleerte Verpackungen können dem Recyclingprozess zugeführt werden.

Technisches Informationsblatt

IsoBouw

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Handelsname: Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13 163

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EU-Richtlinie
Nicht kennzeichnungspflichtig

Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung	Anhang IV Nr.22, 3. Abschnitt: allgemeine Schutzmaßnahmen
TRGS 500, Schutzmaßnahmen	Mindeststandards

BGV A1	Grundsätze der Prävention
BGR 189	Einsatz von Schutzkleidung
BGR 190	Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten
BGR 192	Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz
BGR 195	Einsatz von Schutzhandschuhen
BGR 197	Benutzung von Hautschutz

Merkblatt M 054 BG Chemie: Styrol und styrolhaltige Zubereitungen

Wassergefährdungsklasse	nicht wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Geeigneter Verwendungszweck
EPS-Hartschaum wird als Dämm-/Baumaterial im Bauwesen / Straßenbau und als Verpackungsmaterial verwendet. **Anwendungen, die dem Lebensmittelrecht unterliegen, sind nach wie vor ausgenommen**.

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze die im Kapitel 3 genannt sind:

F+	hochentzündlich
Xn	gesundheitsschädlich
N	umweltgefährlich
R12	hochentzündlich
R 51/53	giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65	gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Technisches Informationsblatt

Informationen nach REACH, Artikel 33 in Anlehnung an das Format des Sicherheitsdatenblattes gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Handelsname: Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13 163

R 66	wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorgansimen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sonstiger Hinweis

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf unserer derzeitigen Kenntnisse und Erfahrungen und beschreiben das Erzeugnis im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften und Beschaffenheit der Erzeugnisse dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie etwaige Schutzrechte sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.